

Wochenblatt

Fernsprecher

** No. 18. **

Telegramm-Adresse:

Wochenblatt Pulsnitz.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Beiblätter: Illustr. Sonntagsblatt und landw. Beilage.
Abonnement: Monatl. 50 H., vierteljährlich 1.25, bei freier Zustellung ins Haus sowie durch die Post unter No. 8059 A 1.40.

für Pulsnitz und Umgegend

Amts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben.

Preis für die einspalt. Zeile oder deren Raum 10 H. Reklame 20 H.

Bei Wiederholungen Rabatt. Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz N. S., Böhmisches-Vollung, Großröhresdorf, Bretinig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf, Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Kl.-Dittmannsdorf, Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 108.

Donnerstag, den 11. September 1902.

54. Jahrgang.

Nachdem der Friedensrichter für Großröhresdorf, Herr Gemeindevorstand Bauer daselbst, die Geschäfte des Friedensrichters für den Bezirk Großröhresdorf wieder übernommen hat, hat sich die Stellvertretung des Friedensrichters **Kunath** in Bretinig erledigt.
Pulsnitz, den 10. September 1902.

Königliches Amtsgericht.

Bei dem unterzeichneten Stadtrate sind im Monat August d. J. die Nummern 17 und 18 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen und Nr. 39 des Reichsgesetzblattes eingegangen.
Dieselben liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in unserer Kanzlei aus und enthalten: Gesetz und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen: Nr. 68 Gesetz, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betr. S. 289. — Nr. 69 Bekanntmachung, die siebente Auflage des Lehrbuches für Hebammen betr. S. 293. — Nr. 70 Gesetz über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen S. 294. — Nr. 71 Kirchengesetz, die Gewährleistung des Stelleneinkommens von Geistlichen und Kirchendienern betr. S. 314. — Nr. 72 Ausführungsverordnung hierzu S. 316. — Nr. 73 Verordnung, die Entteignung von Grundeigentum zur Erbauung der Mplau-Bengensfelder Eisenbahn betr. S. 326. — Nr. 74 Verordnung, die Belanngabe der Bestimmungen für die militärischen Wachen in Hinsicht der von ihnen vorzunehmenden Festnahmen und des Waffengebrauches betr. S. 326. — Nr. 75 Bekanntmachung, die Errichtung eines königlichen Amtantes in Chemnitz betr. S. 335. — Nr. 76 Allerhöchste Verordnung, eine Amnestie wegen Eigentum zur Erbauung der Weissenberg-Rabiborer Eisenbahn betr. S. 337. — Nr. 79. Verordnung über den Gewerbebetrieb der Gefindevermieter und Stellenvermittler S. 339. — Nr. 80 Vorschriften für Personen, welche Fremde Rechtsangelegenheiten zc. gewerbsmäßig besorgen zc. S. 350. — Nr. 81 Verordnung, die Entteignung von Grundeigentum für Erwerbszwecke an der Eisenbahnlinie Leipzig-Hof betr. S. 356.
Reichsgesetzblatt: Verordnung zur Ausführung des Gesetzes, betreffend die Freundschaftsverträge mit Tonga und Samoa und den Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsverträgen mit Zanzibar S. 261.
Pulsnitz, den 8. September 1902.

Der Stadtrat.

J. B.: **Rich. Vorkhardt**, Stadtrat.

Frau **Rosa Wilhelmine Friederike** verm. **Schreiber** geb. **Schwabe**, wohnhaft in Lichtenberg, ist als Hebamme für Lichtenberg, Großnaundorf, Klein-Dittmannsdorf und Mittelbach verpflichtet worden.

Königliche Amtshauptmannschaft **Ramenz**, am 6. September 1902
J. B.: **von Kottitz-Ballwitz**.

Neueste Ereignisse.

Herzog Friedrich von Baden vollendete am 9. September sein 76. Lebensjahr.
Der Kaiser hat die englischen zum Manöver eingeladenen Gäste mit hohen Orden ausgezeichnet.
In Berlin ist der deutsche Juristentag zu einer mehrtägigen Sitzung zusammengetreten.

Deutschland und die mittelamerikanischen Wirren.

Die völkerrechtswidrige Behandlung des deutschen Konsuls „Markomannia“ durch das in Diensten der haitianischen Rebellen stehende Kriegsschiff „Gröte à Pierrot“, hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen. Die haitianische Regierung hat die englischen zum Manöver eingeladenen Gäste mit hohen Orden ausgezeichnet. In Berlin ist der deutsche Juristentag zu einer mehrtägigen Sitzung zusammengetreten.
Die völkerrechtswidrige Behandlung des deutschen Konsuls „Markomannia“ durch das in Diensten der haitianischen Rebellen stehende Kriegsschiff „Gröte à Pierrot“, hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen. Die haitianische Regierung hat die englischen zum Manöver eingeladenen Gäste mit hohen Orden ausgezeichnet. In Berlin ist der deutsche Juristentag zu einer mehrtägigen Sitzung zusammengetreten.
Die völkerrechtswidrige Behandlung des deutschen Konsuls „Markomannia“ durch das in Diensten der haitianischen Rebellen stehende Kriegsschiff „Gröte à Pierrot“, hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen. Die haitianische Regierung hat die englischen zum Manöver eingeladenen Gäste mit hohen Orden ausgezeichnet. In Berlin ist der deutsche Juristentag zu einer mehrtägigen Sitzung zusammengetreten.

während einer vollberechtigten Hayti verstanden. Bei dem Vorkommnis mit der „Markomannia“ handelte es sich nun zwar um ein Verschulden der haitianischen Revolutionspartei, aber dies ist schließlich belanglos, in Hayti sind eben die Verhältnisse so zerfahren und verworren, daß die Revolutionspartei von heute schon morgen an der Regierung sein kann. Unter allen Umständen sind daher Energie und selbst Rücksichtslosigkeit gegen diese schwarzen und kaum notdürftig civilisirten Republikaner angezeigt, und wenn jetzt der Kommandant des „Panther“ bei dem Zusammenstoß mit dem „Gröte à Pierrot“ diese Eigenschaften entfaltet hat, so ist ihm hieraus nicht im Mindesten ein Vorwurf zu machen.

Als selbstverständlich kann es gelten, daß Deutschland gar nicht daran denkt, sich in die inneren Verhältnisse Hayti's einzumischen, der deutschen Regierung kommt es lediglich darauf an, den deutschen Handel in Hayti, sowie Leben und Eigentum der dort lebenden Reichsangehörigen zu schützen. Genau denselben Standpunkt nimmt sie auch gegenüber den revolutionären Wirren in Columbien und in Venezuela ein, wozu sie um so größere Veredlung besitzt, als speziell in Venezuela ganz erhebliche deutsche Interessen zu wahr sind. Und auch bei dem Bürgerkriege in Venezuela ist es seitens der Regierung des Präsidenten Castro sowohl als auch seitens der Rebellen ja schon zu wiederholten Ausreitungen gegen Deutsche und gegen andere Ausländer gekommen, so daß ein bewaffnetes Einschreiten Deutschlands gegen Venezuela unter Umständen leicht erfolgen könnte. Sicherlich würde es aber der deutschen Regierung nicht im Entferntesten in den Sinn kommen, bei dieser Gelegenheit für sich vielleicht besondere Vorteile herauszuschlagen, sie denkt nicht daran, ein Stück südamerikanisches Gebiet zu besetzen, sei es in Venezuela, sei es in Columbien. In den Washingtoner Regierungskreisen weiß man dies auch, die antideutschen Hezereien der „gelben“ Presse finden darum dort nicht das geringste Echo.

Derliche und sächsische Angelegenheiten.

Pulsnitz. Das Trompeterkorps des Königl. Sächs. Garderegiments wird morgen Freitag, den 12. September im Schützenhaus (bei günstiger Witterung im schönen Bindergarten) ein Konzert geben. Bei seinem früheren Auftreten konnte sich das Korps immer eines guten Besuches, wie ungeteilten Beifalles erfreuen; hoffen wir dasselbe auch am Freitag Abend.

Pulsnitz. Nächsten Sonntag feiert der hiesige „Turnerbund“ sein Stiftungsfest. Wie üblich, ist mit demselben ein Schauturnen verbunden, das nachmittags 1/4 Uhr seinen Anfang nimmt. Abends findet im Schützenhaus Konzert, sowie turnerische Darbietungen und Ball statt. — In derselben Weise begehrt der Turnverein für Pulsnitz N. S. und Böhmisches-Vollung sein diesjähriges Stiftungsfest. Wir wünschen den Vereinen zu gutem Gelingen schönes Wetter!

Ohorn. Am Dienstag Abend 9 Uhr brannte die

dem Zimmermann **Ulwin Großmann** gehörige Scheune nieder. Die hiesigen Feuerwehren war schnell zur Stelle und löschten den Brand noch ehe derselbe das Wohnhaus ergreifen konnte, in kurzer Zeit. Von auswärts waren die Spritzen aus Pulsnitz, Bretinig und Großröhresdorf am Brandorte erschienen.

— Unsere Jugend stellt in ihrem Unverstand vielfach Tieren nach, die für den Landmann von größtem Nutzen sind. Es muß in dieser Hinsicht noch viel für die Belehrung der Kinder geschehen, und da sollten wir uns das Beispiel Frankreichs zum Vorbild nehmen. Dort enthalten die Schulbücher Belehrungen über die Nützlichkeit mancher Tiere, zum Beispiel: Fasel. Lebt meist von Käufen, kleinen Nagetieren, Erd- und Wegschnecken und Engerlingen — also von Tieren, die dem Ackerbau schädlich sind. Tötet daher keinen Fasel! — Kröte. Eine wahre Heiligin des Landmannes. Jede vernichtet 20 bis 30 Insekten in der Stunde. Tötet die Kröte nicht! — Maulwurf. Er verzehrt unablässig Engerlinge, Larven, Raupen und andere den Ackerbau schädigende Insekten. Keine Spur von Pflanze wurde jemals in seinem Magen gefunden. Tötet den Maulwurf nicht! — Vögel. Jede Provinz hat alljährlich große Verluste durch die Insekten. Vögel sind die einzigen Feinde derselben, welche im Hande sind, tüchtig aufzuräumen. Sie sind die großen Raupentöter und Gehilfen des Ackerbauers wie der Obstzucht. Nehmet keine Vogelnester aus! — Marienkäferchen. Diese sind die besten Freunde des Feldbauers und Gärten, indem sie Blattläuse auf den Gewächsen in Menge verzehren. Tötet die Marienkäferchen nicht!

— Nach der vom Statist. Bureau des Königl. Ministeriums des Innern zusammengestellten Uebersicht der bei den Sparkassen im Königl. Sachsen erfolgten Ein- und Rückzahlungen erfolgten solche im Monat Juli 1902 bei den Sparkassen im hiesigen Bezirke in nachstehender Weise.

Ort	Ein- und Rückzahlungen	im Betrage von
Pulsnitz:	702 Einz.	58,671 M.
	258 Rückz.	55,709 "
	72 Einz.	3754 "
	18 Rückz.	3202 "
Großröhresdorf:	495 Einz.	43,714 "
	153 Rückz.	21,803 "
Bretinig:	145 Einz.	9379 "
	53 Rückz.	12,203 "
Hauswalde:	30 Einz.	2217 "
	3 Rückz.	280 "
Ramenz:	1335 Einz.	138,752 "
	692 Rückz.	126,531 "
Elstra:	127 Einz.	11,018 "
	63 Rückz.	10,914 "
Königsbräu:	407 Einz.	31,790 "
	150 Rückz.	31,530 "
Schwepnitz:	142 Einz.	4432 "
	18 Rückz.	934 "

In allen 306 Rassen Sachsens betragen die Gesamt-Einzahlungen 25,679,030 M., die Gesamt-Rückzahlungen 19,742,200 M., während der Gesamt-Barbestand am Schlusse des Monats sich auf 10,633,068 M. bezifferte.

erlag am ... in Kriegen ... der Ober...

am Montag ... bei Pots... erster Linie...

das feier... thause aus... ehren am...

wird laut... unterscheid... fragen hat...

et: Eine... in den... Landwirt...

in Posen um 10 Prozent im Preise zurückgegangen ist. — Folgenden ergötlichen Beitrag zum Fleischnot-Geschrei...

Halle a. d. S. Beim Einbringen des Erntekranzes schlug hier ein hochbeladener Erntewagen des Stadtguts...

Roburg, 9. September. Beim Austräumen der Wohnung des verstorbenen Gymnasiallehrers Halter...

Hirschberg, 9. September. In der Nacht zum Sonnabend ist über das Riesengebirge ein schweres Unwetter...

Der in Kreuznach abgehaltene 43. deutsche Genossenschaftstag ist am 6. September wieder geschlossen worden...

Oesterreich-Ungarn. Der Präsident des ungarischen Abgeordnetenhauses, Graf Apponyi hat in einer Rede, die er bei Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung in Lovrin...

Wien, 9. September. Aus Orfowa wird berichtet: Der Postdampfer „Franz Josef“ stieß heute bei Czernawoda am Eisernen Tore mit einem rumänischen Dampfer...

Italien. Mailand, 9. September. Der Führer der italienischen republikanischen Partei, Zanone, hat Selbstmord begangen, indem er sich von der Galerie des Turmes der Udine-Kirche herabstürzte.

Frankreich. In der Bretagne ist im Allgemeinen nun zwar wieder Ruhe eingetreten, doch finden sich noch immer Nachklänge zu den stattgehabten Unruhen...

Hannover, 10. September. Die hannoversche Handelsbank hat die Zahlungen eingestellt. Die Semele-Bank hat den Verlust der Hälfte des Aktienkapitals...

Hannover, 8. September. Das große deutsche Bundesfesten im Jahre 1903, das in Hannover stattfinden soll, ist in Frage kommenden Behörden in vorläufiger Weise gestaltet worden.

weiter, daß sich die Kaiserin gegenwärtig auf dem Wege vollkändiger Genesung befinde, und teilt zugleich mit, daß von jetzt ab keine weiteren Bulletins ausgegeben würden.

England. Die „St. James Gazette“ erfährt, wie die „Magdab. Ztg.“ meldet, von einem Mitgliede aus der Umgebung der Burengenerale, sie beanspruchten keine Revision des Friedensvertrages, sondern lediglich eine wesentlich größere Summe zum Wiederaufbau der zerstörten Farmen...

London, 8. September. Die „Daily Mail“ veröffentlicht eine Unterredung mit General Jan Hamilton über die Haltung der deutschen Truppen bei der Kaiserparade am Sonnabend.

Spanien. In Barcelona, diesem Hauptherd revolutionärer Umtriebe in Spanien, hat es wieder einmal Straßenunruhen gegeben. Sie wurden durch das Verbot der Militärbehörde, eine geplante Versammlung der Kupferschmiede abzuhalten, veranlaßt.

Balkanhalbinsel. Ein neuer russisch-türkischer Zwischenfall macht von sich zu reden. In Mitrowitz in Albanien waren mehrere Beamte der russischen Botschaft in Konstantinopel mit Effekten eingetroffen, um die erste Einrichtung für das in Mitrowitz zu eröffnende russische Konsulat durchzuführen.

Afien. Im Persischen Golf hat ein ernstes Gefecht zwischen dem englischen Kanonenboot „Lakshmi“ und einem Sclavenschiff stattgefunden; englischerseits wurden hierbei ein Matrose getödtet und mehrere Matrosen verwundet.

Amerika. Den Haitianern ist eine heftige Lektion für die Beschlagnahme des deutschen Dampfers „Marlomania“ durch das den haitianischen Rebellen gehörige Kanonenboot „Gréte à Pierrot“ erteilt worden.

Rußland. Die Kaiserin von Rußland scheint die Nachwirkungen ihrer Fehlgeburt gut zu übersehen. Ein am Montag veröffentlichtes amtliches Petersburger Bulletin erklärt, daß im Gesundheitszustand der Kaiserin Alexandra Fedorowna während der verfloffenen Woche keinerlei Komplikationen erfolgten und versichert vielmehr, daß Ihre Majestät den gedachten Zeitraum bei vollkommen normaler Temperatur und normalem Pulse, sowie bei gutem Gesamtbefinden verbracht habe.

Restaur. Schwedenstein.

Sonntag, den 14. September: Erntefest und Garten-Konzert.

Mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wird bestens aufgemartet. Es lebe ergebenst ein Bruno Philipp.

NB. Von nachmittags 3 Uhr an Vogelschiessen des Turnvereins zu Ober...

„Sturmvogel“

Wer weise, wählt „Sturmvogel“ in vorzüglicher * * * Unsere Preisliste ist hochinteressant u. lehrreich.

Wer weise, wählt „Sturmvogel“ in vorzüglicher * * * Unsere Preisliste ist hochinteressant u. lehrreich.

Wer weise, wählt „Sturmvogel“ in vorzüglicher * * * Unsere Preisliste ist hochinteressant u. lehrreich.

Bettfedern und Daunen

von größter Füllkraft und blendender Weiße J. verw. Cunradi.

empfehlen diese Woche sehr schönes, frischgeschlachtetes Rindfleisch.

Rindfleisch, 60 Pf., Schweinefleisch à Pf., Rauchspeck, Schmeer und Wurst.

Preisselbeeren Alwin Prescher. Sonnabend auf dem Wochenmarkt.

Ein 24 gängiger Grimmerstuhl, 1/4 Zoll Einteilung ist veränderungshalber sofort billig zu verkaufen.

Obersteina. Theodor Hommel.

Schöne Senftenberger Kartoffeln

verkauft Richard Menzel.

Tuch-Reste

für Herren- und Knaben-Anzüge, Gosen Jackets etc., in allen Längen und Farben empfiehlt äußerst preiswert Rob. Lippert, Rietzelstraße.

Visitenkarten fertigt schnell die Buchdruckerei d. Bl.

Bienenzüchterver. Pulsnitz.
 Sonntag, den 14./9., nachm. 4 Uhr:
Versammlung
 im Vereinslokal.

Zahlreiche Beteiligung wird, in Betreff der
 Waldheimer Generalversammlung, gewünscht.
 D. B.

**Oberschlesische
 Steinkohlen**

für Dampf-Dreschmaschinen, sowie verschie-
 dene Sorten

Dünge- und Futtermittel

empfehlenswert

Aug. Nitsche.

**Dr. Fernest'sche
 Lebens-Essenz.**

Bestandteile: Man digeriere
 100 Liter 30% Spiritus mit 3,6 Ko.
 Rhubarber, 1,5 Ko. Zitronenöl,
 2,8 Ko. Enzian, 250 gr Ammoniak-
 gummi, 250 gr Lärchenchwamm,
 1,250 Ko. Sagaradinde, 2,6 Ko.
 Eberiac ohne Opium, 1 Ko. Aloe
 14 Tg. lang, presse aus u. filtriere.



Flaschen, die auf der roten Um-
 hüllung nicht obige beiden Schutz-
 marken tragen, sind nicht die echten,
 seit langen Jahren bekannnten und
 berühmten Präparate der Firma
 G. Lüdt in Golberg, man weise
 solche Nachahmungen entschieden
 zurück. Preis pro Flasche Mk.
 0.50, 1.00, 1.50 u. 3.00.

Zu haben in fast allen Apotheken.

Stellung finden sofort

Stützen u. (bess. weibl. Personal) durch
 die Zeitung „Helmchen“, Coepenick-Berlin.

Schützenhaus Pulsnitz.

Freitag, den 12. September 1902:

Grosses Militär-Konzert

des Trompeter-Corps des Kgl. Sächs. Gardereiter-Regiments
 unter Leitung des Kgl. Stabstrompeters u. Militär-Musikdirezenten Herrn **H. Stock.**
Vorzüglich gewähltes Programm.

Unter anderen kommen mit zur Aufführung historische Märsche auf den
 nur bei der Kgl. Sächs. Kavallerie im Dienst befindlichen Feldtrompeten.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 40 Pf. bei Herrn F. Herberg u. im Schützenhaus.

Nach dem Konzert BALL.

Hierzu laden freundlichst ein
H. Stock.

Josef Ploner.

Gasthof zu Weissbach.

Zum Ernte-Fest,

Sonntag, den 14. September, von nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik.**
 Hierzu ladet freundlichst ein **E. Naumann**

Gasthof zu den Linden, Obersteina.

Sonntag, den 14. September:

Ernte-Fest!
 von 7 Uhr an **BALLMUSIK.**

Mit ff. Kaffee und Kuchen, sowie Felsenkeller-Lager wird bestens aufgemartet.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Otto Freudenberg.**

Von Tag zu Tag

gehen fortgesetzt die Neuheiten für die

Herbst- und Winter-Saison 1902

ein. Da meine Lager von Anfang bis Ende aus vollständig neuer Ware
 bestehen, lege ich hauptsächlich Wert darauf dem kaufenden Publikum mit den
 neuesten Erzeugnissen der Mode zu den billigsten Preisen aufwarten zu können.

In Damen- und Kinder-Konfektion

bringe in schönen Kammgarn- und besseren Double-Stoffen reizende Façons
 zu jedem Preis.

In Golf-Câpes unerreichte Neuheiten.

Bei eintretendem Bedarf bitte ich mich im eigenen Interesse vor anderweiti-
 gem Kauf zu orientieren.

Am Markt,

vis-à-vis vom Ratskeller.

Aug. Rammer jr.

**Naphtalin-
 Briketts.**
 Sicheres Motten-
 schutzmittel.

Sauberer und wohlriechender wie
 Naphtalin. Billiger wie Camphor.
 1 Paket 10 Pfg. — 3 Pakete 25 Pfg.
 Zu haben in der **Löwen-Apotheke**
 und bei **Felix Herberg**, Mohrendrogerie.

Cocosflocken.

Rich. Selbmann, Pulsnitz, Neum. 297.
 werden sofort angenommen bei

Granitstein-Pulver
 werden sofort angenommen bei
Emil Thomä,
 Obersteina.

Künstliche Zähne,

ganze Gebisse
 werden unter Ga-
 rantie nach der
 neuesten Methode
 schmerzlos einge-
 setzt; hohe Zähne
 plombiert und
 Zahnschmerzen beseitigt sofort **Franz Witz**

Lehr-Verträge

sind zu haben in der Buchdruckerei dts. 29.

**Fleißige
 Arbeitsfrauen**

sucht **Rittergut Pulsnitz.**

Ein Logis

(1. Oktober frei) kann auch sofort bezogen
 werden. **Schloßstraße Nr. 46.**

Arbeit

auf 20 bis 48 gäng. Band-
 und Körperstühle
 gibt noch aus **Kaufmann.**

Zum Jahrmarkt in Kamenz
 zwei billige Tage! **Sonntag, den 14. September 1902**
Montag, den 15. September 1902

werden alle Waren zu staunend billigen Preisen verkauft!

Herren-Anzüge	von 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 25 Mk. u. s. w.
Herren-Paletots	von 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 25 „ „ „ „
Burschen-Anzüge	von 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, „ „ „ „
Jünglings-Anzüge	von 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, „ „ „ „
Knaben-Anzüge	von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, „ „ „ „
Elegante Hosen	von 1½, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 „ „ „ „

Joppen und Arbeiter-Garderobe zu staunend billigen Preisen.

Der Verkauf findet nur
 im Laden statt!

J. Mannahs & Co., Kamenz,
 16 Bautznerstrasse 16.

Hierzu eine Beilage

